



**Niederschrift**  
**zur Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Verkehrsplanung und**  
**Wirtschaftsförderung der Schloss-Stadt Hückeswagen**

**Sitzungstermin:** 22.11.2021  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:54 Uhr  
**Ort:** im Heimatmuseum,  
Aufm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

**Vorsitzender**

Schütte, Christian

**Mitglieder**

Alsdorf, Nicklas  
Becker, Jürgen  
Moritz, Frank für Herrn Bannuscher  
Päper, Cornelia  
Reichwein, Markus  
Sabelek, Egbert  
Steffens, Kerstin  
Ullrich, Pascal  
Wedekind, Felix ab 17:15 Uht  
Werth, Christian

**Beratende Mitglieder**

Richter, Sebastian

**von der Verwaltung**

Boer, Rutger  
Brinkmann, Kerstin  
Garrido Pereira, Jonatán  
Klewinghaus, Dieter  
Kneib, Waldemar  
Kölsch, Anja  
Persian, Dietmar,  
Bürgermeister

**Es fehlten:**

**Mitglieder**

Bannuscher, Ingo

**von der Verwaltung**

Poranzke, Andrea  
Schröder, Andreas

## Tagesordnung:

### **Öffentliche Sitzung**

- |    |   |                         |
|----|---|-------------------------|
| 1  | Fragestunde für Einwohner   |                         |
| 2  | Bericht der Verwaltung zum Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung und Wirtschaftsförderung vom 23.08.2021 | <b>FB III/4322/2021</b> |
| 3  | Abwägungs- und Feststellungsbeschluss 7. Änderung des Flächennutzungsplans "Eschelsberg"                    | <b>FB III/4311/2021</b> |
| 4  | Bebauungsplan Nr. 78 "Eschelsberg" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss                                       | <b>FB III/4304/2021</b> |
| 5  | 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 39 A "Hambüchener Weg" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss                | <b>FB III/4303/2021</b> |
| 6  | Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 20.08.2021: Sachstand Interkommunales Gewerbegebiet                  | <b>RB/4254/2021</b>     |
| 7  | Umsetzung der Umbaupläne der Bahnhofstraße aus dem ISEK bzw. des Landeswettbewerbs "Zukunft Stadtraum"      | <b>FB III/4318/2021</b> |
| 8  | Bundesförderprogramm - Förderung Wupperauen   | <b>FB III/4218/2021</b> |
| 9  | LEADER – Fortführung der LEADER Region Bergisches Wasserland  | <b>FB III/4317/2021</b> |
| 10 | Aufhebung der Stellplatzablösesatzung   | <b>FB III/4260/2021</b> |
| 11 | Mitteilungen und Anfragen   |                         |

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- |   |                           |  |
|---|---------------------------|--|
| 1 | Mitteilungen und Anfragen |  |
|---|---------------------------|--|

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Fragestunde für Einwohner**

Es werden keine Fragen gestellt.

**zu 2 Bericht der Verwaltung zum Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung und Wirtschaftsförderung vom 23.08.2021  
Vorlage: FB III/4322/2021**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung und Wirtschaftsförderung nimmt Kenntnis.

**zu 3 Abwägungs- und Feststellungsbeschluss 7. Änderung des Flächennutzungsplans "Eschelsberg"  
Vorlage: FB III/4311/2021**

Herr Arnold erklärt anhand der angefügten Präsentation den Sachverhalt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

- A.) Es wird beschlossen, den Abwägungsvorschlägen der Anlage zu folgen.
- B.) Der Beschluss über die 7. Änderung des Flächennutzungsplans „Eschelsberg“ wird gefasst. Die Begründung mit integriertem Umweltbericht wird gebilligt.
- C.) Die Verwaltung wird beauftragt, die 7. Flächennutzungsplanänderung gemäß § 6 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 4 Bebauungsplan Nr. 78 "Eschelsberg" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: FB III/4304/2021**

Herr Herwig erklärt den Sachverhalt anhand der angefügten Präsentation.

Herr Sabelek erkundigt sich, was mit den drei Flächen, die der Kompensation dienen, passieren wird.

Diese Flächen waren bisher in der intensiven Bewirtschaftung und sollen nun extensiv bewirtschaftet werden, erklärt Herr Herwig. Die zukünftige

Bewirtschaftung der Flächen geht aus der Maßnahmenbeschreibung des Büros Stadt Land Brehm hervor. Dazu gehört ein entsprechender Bewirtschaftungsplan.

Herr Ullrich ist dankbar, dass die Anregung für die Baumpflanzungen in den Festsetzungen umgesetzt wurde. Weiter fragt er, ob die Ortsbauernschaft ein Träger der öffentlichen Belange ist und im Zuge der Beteiligung angeschrieben wurde. Er bittet darum, dass entsprechende Stellungnahmen der Politik im Abwägungsverfahren vorgelegt werden.

Die Ortsbauernschaft wurde als Träger öffentlicher Belange mit angeschrieben. Die Gespräche mit den Verantwortlichen hat Herr Schröder geführt, sagt Herr Boer.

Herr Persian ergänzt, dass es sich um die Ortsbauernschaft handelt und es sich in der Tabelle um einen Schreibfehler handelt. Zudem hat die Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen zur Kompensation immer wieder Konfliktpotential. Die Verwaltung ist aber in gutem Austausch mit den Landwirten.

Herr Sabelek lobt die Schaffung neuer Wohnbauflächen. Am Eschelsberg entsteht ein attraktives stadtnahes Wohngebiet, bei dem neue Wege in der Energieversorgung eingeschlagen werden.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

- A.) Es wird beschlossen, entsprechend der Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander, den Abwägungsvorschlägen der Anlage zu folgen.
- B.) Es wird der Bebauungsplan Nr. 78 „Eschelsberg“ als Satzung gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Die beigelegte Begründung wird gebilligt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 5 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 39 A "Hambüchener Weg" -  
Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: FB III/4303/2021**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

- C.) Es wird beschlossen, entsprechend der Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander, den Abwägungsvorschlägen der Anlage zu folgen.
- D.) Es wird die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 39 A „Hambüchener

Weg“ als Satzung gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.  
Die beigelegte Begründung wird gebilligt.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig

**zu 6 Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 20.08.2021: Sachstand  
Interkommunales Gewerbegebiet  
Vorlage: RB/4254/2021**

Herr Garrido berichtet anhand der angefügten Präsentation.

Herr Werth erkundigt sich, wie die nächsten Schritte für Hückeswagen aussehen. Außerdem möchte er wissen, ob das Artenschutzgutachten erläutert wird.

Herr Garrido erklärt, dass weitere Schritte erst anstehen, wenn seitens der Stadt Remscheid die Grundstückssicherung geklärt ist. Erst dann wird der Prozess auch in Hückeswagen wieder aufgenommen. Das Artenschutzgutachten wird der Niederschrift beigelegt.

Herr Werth fragt, ob zur Grundstückssicherung etwas gesagt werden kann.

Herr Persian berichtet, dass die Grundstückssicherung der Knackpunkt und entscheidender Erfolgsfaktor für die Planung ist.

Herr Sabelek sieht vor allem eine Problematik beim Gewässer- und Artenschutz.

Herr Schütte weist darauf hin, dass diese Punkte alle hauptsächlich erst einmal im Rat der Stadt Remscheid geklärt und entschieden werden müssen. Außerdem sollte derzeit nicht über Grundstücke diskutiert werden, die noch nicht im Eigentum der Stadt sind.

Herr Persian ergänzt, dass die Schloss-Stadt Hückeswagen im weiteren Verlauf des Verfahrens beteiligt wird.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**zu 7 Umsetzung der Umbaupläne der Bahnhofstraße aus dem ISEK bzw. des  
Landeswettbewerbs "Zukunft Stadtraum"  
Vorlage: FB III/4318/2021**

Herr Garrido erklärt anhand der angefügten Präsentation.

Herr Sabelek bezieht sich auf seine Aussage aus dem letzten Ausschuss und favorisiert die „grüne“ Variante für den Umbau von Bahnhofplatz und Bahnhofstraße.

Herr Reichwein wünscht sich den mutigeren Weg mit dem Ziel der Umwidmung zu gehen, aber es sollten auf jeden Fall beide Varianten offen gehalten werden.

Herr Becker erinnert an den langen Weg und Zeitaufwand, den eine Umwidmung in Anspruch nehmen wird.

Es ist aber eine Chance, die genutzt werden sollte, erwidert Herr Kneib.

Herr Schütte sagt, dass seit den Gesprächen mit dem Bau- und Verkehrsministerium auf einer anderen Kommunikationsebene diskutiert wird, so dass für die Gespräche mit Straßen.NRW neue Grundlagen und Voraussetzungen vorliegen.

Herr Persian ergänzt, dass Straßen.NRW inhaltlich im Einklang mit dem Vorhaben ist, aber formal keine Möglichkeit zum Handeln hat. Wenn aber seitens des Ministeriums die Türen geöffnet werden, könnten formal die Wege geebnet werden.

Herr Ullrich ist auch für den Weg der mutigeren Variante. Er sieht darin die Chance, dass Straßen.NRW dies als Grundlage zum Vorantreiben der äußeren Ortsumgehung sehen könnte.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

- 1) die Umbaupläne der Bahnhofstraße weiterhin in den Landeswettbewerb einfließen zu lassen und die Antragsstellung zum 18.01.2021 voranzutreiben.
- 2) dass bei einer Förderung und der Einwilligung seitens des Baulastträgers Straßen NRW, die Gesamtmaßnahme „Bahnhofstraße“, in Verbindung mit dem Umbau des „Bahnhofsplatzes“, gemäß den eingereichten Plänen umgesetzt wird.
- 3) dass bei einer positiven Rückmeldung der verschiedenen Ministerien auch die „mutigere“ Variante, die die Umwidmung der Bahnhofstraße voraussetzt, umgesetzt werden soll.

#### **Abstimmungsergebnis:**

10 Ja – 1 Nein

### **zu 8 Bundesförderprogramm - Förderung Wupperauen Vorlage: FB III/4218/2021**

Herr Garrido erklärt anhand der angefügten Präsentation.

Herr Wedekind erkundigt sich nach einem Spendenscheck, der der Stadt überreicht wurde.

Herr Schütte berichtet, dass es sich hier um eine Inaussichtstellung möglicher Fördersummen handelt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt:

- 1.) die Stadtverwaltung zu beauftragen, den finalen Förderantrag, für die Umsetzung der Umbaupläne der Wupperauen, innerhalb der Bundesförderung „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ vorzubereiten und einzureichen.
- 2.) weitere Ingenieurplanungen für die Planung und Umsetzung der Wupperauen zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**

10 Ja – 1 Nein

**zu 9 LEADER – Fortführung der LEADER Region Bergisches Wasserland  
Vorlage: FB III/4317/2021**

Herr Garrido berichtet anhand der angefügten Präsentation.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Fortführung der LEADER Region Bergisches Wasserland zur Kenntnis und

1. befürwortet die Verlängerung des Angebotes einer LEADER-Förderung in der beschriebenen Gebietskulisse
2. befürwortet die Fortschreibung einer regionalen Entwicklungsstrategie durch den Verein LEADER Bergisches Wasserland e. V

**zu 10 Aufhebung der Stellplatzablösesatzung  
Vorlage: FB III/4260/2021**

Frau Brinkmann berichtet, dass im Mai die neue Stellplatzsatzung vorgestellt wurde. Leider wurde versäumt die alte Ablösesatzung aufzuheben, was hiermit nachgeholt wird.

**Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

Aufhebung der Stellplatzablösesatzung vom 10.06.2015.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## zu 11    **Mitteilungen und Anfragen**

Herr Kneib berichtet, dass die Ampelanlage in der Bachstraße nicht ordnungsgemäß funktioniert. Sie wird aber in den nächsten Tagen repariert.

Für die Richtigkeit:

Datum: 19.01.2022

---

Christian Schütte

---

Anja Kölsch  
Schriftführerin

Kenntnis genommen:

---

Bürgermeister o.V.i.A.